



TuS Esingen Handball

Hygienekonzept für den Spielbetrieb in den Sporthallen der Klaus Groth Schule Tornesch

Version 2.1 vom 15.11.2021

Allgemeines:

Mit dem SARS-CoV-2 – Virus infizierte Personen müssen dem Spielbetrieb fernbleiben. Menschen, die einer Risikogruppe angehören, wird empfohlen, dem Spielbetrieb fern zu bleiben.

In den Sporthallen der Klaus-Groth-Schule in Tornesch gilt die Maskenpflicht für ALLE Personen. Die Zuschauer können am Sitzplatz ihren Mund-Nasen-Schutz abnehmen, sofern die Abstandsregelung eingehalten wird.

Einlass zum Spiel für Zuschauer bis fünf Minuten vor Anwurf des jeweiligen Spiels oder in der Halbzeitpause des Spiels!! Anderweitig bleiben die Türen geschlossen!

Schiedsrichter und Spieler sind während des Spiels von der Maskenpflicht befreit. Dem Kampfgericht wird das Tragen eines Mund-Nasen-schutzes empfohlen, da der Abstand von 1,5 Metern am Kampfgericht nicht eingehalten werden kann.

Für die Einhaltung der Maßnahmen ist der Ordnungs- bzw. Hallendienst verantwortlich.

Der Hygienebeauftragte des TuS Esingen Handball ist **Tobias Mittelgöker**.

Zugang zu den Sportstätten:

Die Sporthallen verfügen über einen Haupteingang und einen Nebeneingang. Der Haupteingang ist für Zuschauer und den Ordnungsdienst als Zugang zur Sportstätte gedacht. Die jeweiligen Nebeneingänge sind für die Mannschaften, Offiziellen und Schiedsrichter der jeweiligen Spiele.

Umkleideräume:

Jeder Mannschaft wird per Kennzeichnung eine Kabine zugeordnet, die einen eigenen Zugang zur Spielfläche hat. Ebenso haben die Schiedsrichter eine zugewiesene Kabine mit Zugang zur Spielfläche. Die Kabinen werden zum Umziehen vor und nach dem Spiel genutzt. Die Abstandsregel ist einzuhalten.

Spielfläche:

Die am Spiel beteiligten Mannschaften haben einen direkten Zugang aus ihren jeweiligen Kabinen zur Spielfläche. Die Mannschaften nutzen zur Erwärmung die Hälfte der Spielfläche, die sie durch ihren eigenen Zugang direkt erreichen.

Nach dem Spiel haben beide Mannschaften die Spielfläche zügig zu verlassen und durch ihren Hallenzugang in die zugewiesene Kabine zu gehen.

Die nachfolgenden Mannschaften dürfen die Spielfläche erst betreten, wenn die vorigen Mannschaften in der Umkleidekabine sind.

Schiedsrichter und Kampfgericht dürfen sich zwischen den Spielen an der Spielfläche aufhalten.

Zwischen den Spielen wird die Halle durch den Hallendienst des TuS Esingen gelüftet durch das Öffnen der Notausgangstüren. Ebenfalls desinfiziert der Hallendienst in den Halbzeitpausen die Auswechselbänke.

Hygienemaßnahmen:

An allen Zugängen befinden sich Desinfektionsmittelspender.

Nach jedem Spiel werden die Auswechselbänke, Kampfrichtertisch und Laptop desinfiziert oder getauscht (Laptop). Hierzu stellt der TuS Esingen einen Hallendienst.

Teilnehmer der Veranstaltung:

Eine Teilnahme an Sport in Innenräumen kann nur erfolgen, wenn ich keine coronatypischen Symptome aufweise.

Es gilt in den Hallen die 3-G-Regel, d.h., es darf nur teilnehmen, wer entweder geimpft, genesen oder getestet ist.

Es sind bei der Zugangskontrolle entsprechende Nachweise, also Impfzertifikat, Genesenen Bescheinigung oder einen Testnachweis einer Teststation (nicht älter als 24 Stunden), vorzulegen und per Lichtbildausweis zu verifizieren.

Überwachte Selbsttest werden nicht angeboten!!

Ausnahmen:

Kinder bis zum siebten Geburtstag müssen keinen Testnachweis erbringen

Minderjährige Schüler:innen ab dem achten Lebensjahr müssen den Testnachweis der Schule mit sich führen und vorlegen.

Volljährige Schüler:innen unterliegen wie allen anderen nicht geimpften Personen der Testpflichtnachweispflicht. Stellt die Schule Einzelbescheinigungen für bestimmte Testungen aus, so reichen diese als Nachweis, wenn diese nicht älter sind als 24 Stunden.

Kontaktdaten:

Die Kontaktdatenerfassung wird weiterhin über die Luca- App durchgeführt und ist verpflichtend bei Zutritt zur Sportstätte.

Die Corona-Warn-App kann hierzu auch genutzt werden.

In begründeten Ausnahmefällen können Kontaktdaten auch schriftlich aufgenommen werden.

Zuschauertribüne:

Derzeitig gibt es eine maximale Auslastung von 200 Zuschauern. Hierbei gibt es keine Unterscheidung zwischen Heim- und Gastmannschaften. Sollten Zuschauer in größeren Gruppen anreisen, bitten wir um vorherige Ankündigung, um einen Stau am Einlass vermeiden zu können.